



UNSER FU SSA CH

Regionale Produkte und
Regionale Haubenküche

Erste Reihe fußfrei
am Tennisplatz

Literatur im Dorf:
Von Autorenlesungen und jungen
Fußacher Schriftstellern

Musikalischer Wechsel bei den
Young Stars

Inhalt

4	Aktuelle Gemeindeinformationen
11	Bildung & Leben
15	Betriebsvorstellung
16	Vereinsleben
22	Portrait aus der Gemeinde
23	Buchempfehlungen aus der Bücherei
24	Bürgerservicestellen

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeinde 6972 Fußach

Grundsätzliche Ausrichtung: Informationen über das Geschehen in der Gemeinde Fußach

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Böhler **Druck:** VVA, Dornbirn

Liebe Fußacher*innen

Es geht voran!

Ein durchwachsener Sommer liegt hinter uns. Das lag nicht nur am Wetter, aber insgesamt ziehen wir eine gute Bilanz. Wir haben die vergangenen Wochen gut genutzt und sind in Politik und Verwaltung weiterhin intensiv daran, in Fußach den Bürgerservice aufzubauen, Altlasten zu planieren und die überall sprießenden Pflanzen und Projekte gut zu pflegen. Höchst erfreulich zeigt sich die Entwicklung bei der Alten Stickerei, der im Sommer bereits Leben eingehaucht worden ist. Das „Poolbar-raumfahrtprogramm“ führte zwei Veranstaltungen bei uns durch und fand hier quasi einen Landeplatz. Ein moderierter „Opentalk“ mit Feierabendbier sowie eine Fahrradexkursion und ein Kochworkshop mit einem Spitzenkoch ließen das Potenzial erahnen, das wir mit diesem besonderen Areal – der Alten Stickerei – haben. Hier kann noch vieles mehr stattfinden – für die Zukunft ist angedacht eventuell auch einen Gastropächter zu finden.

Apropos Gastronomie: mit den neuen Wirtsleuten des Tennislokals, dem „s'zierle“, kam frischer Wind und neues Leben in die Gemeinde. Wir freuen uns, dass der Zuspruch der Gäste hoch ist und gratulieren der namensgebenden Familie Weinzierl zur Bereicherung der Fußacher Gastronomie! Im Gemeindeamt ist unser Amtsleiter Markus Baldauf mit Hockdruck daran, Verbesserungs- und Veränderungspotenzial zu heben, Amtswege zu vereinfachen und gemeinsam mit der Politik ein wertschätzendes Arbeitsklima zu schaffen. Fußach soll noch lebenswerter und der Service weiter ausgebaut werden. Dazu zählt auch die Nutzung digitaler Möglichkeiten. Gerne verweise ich im Hinblick auf die im September zur Eintragsfrist aufliegenden Volksbegehren, die mit einer komfortablen Handysignatur auch bequem von daheim aus unterfertigt werden können.

Den Sommer nutzten zahlreiche Vereine, um ihre Aktivitäten wieder in vollem Umfang anzubieten. Mein Dank gilt allen, die durch Musik und Veranstaltungen das gesellschaftliche Leben in Fußach bereichern. Insbesondere jedoch auch jenen Vereinen, die mit ihrer Nachwuchsarbeit unseren Kindern und Jugendlichen eine abwechslungsreiche und gesunde Freizeitgestaltung ermöglichen.



Im Hintergrund sind Mandatare wie Gemeindemitarbeitende mit viel Freude beschäftigt, Fußach dynamisch weiterzuentwickeln. Dazu zählen auch die Planungen zur Dorfbelebung und Zentrumsgestaltung, die wir derzeit entwickeln. Im Herbst wollen wir diese vorstellen und mit der Bevölkerung diskutieren. Es gibt noch viel zu tun – gemeinsam schaffen wir alle Herausforderungen!

Euer Bürgermeister

Bgm. Peter Böhler

Aus aktuellem Anlass.

VERBESSERUNG DER DIENSTLEISTUNG ÖLI UND SPERRMÜLL

Gerne möchten wir berichten, dass der etablierte Service im ASZ Königswiesen mittlerweile sehr gut funktioniert und von den Fußachern bestens angenommen wird. Als großer Mehrwert hervorgehoben werden häufig die kundenfreundlichen Öffnungszeiten und die Möglichkeit, sperrige Güter das ganze Jahr über entsorgen zu können. Weil das Auflassen der alten Sperrmüllabgabe im Bauhof bei einigen Bürgern für Bedauern gesorgt hat,

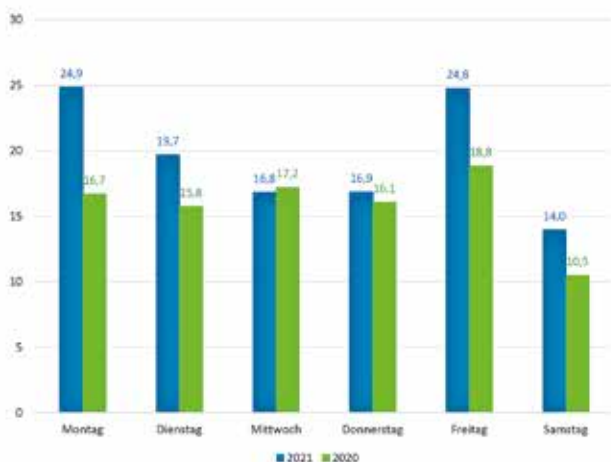
dürfen wir informieren, dass wir bereits an einer Lösung für eine verbesserte Dienstleistung betreffend Sperrmüll und Öli arbeiten und bemüht sind, diese Optimierung so schnell wie möglich umzusetzen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Firma Loacker für die Einladung zur Exkursion ins ASZ Königswiesen für Gemeindemandatäre und Mitarbeiter bedanken. //

ASZ Fußach 2020



Durchschnittl. Tagesfrequenz von JÄN – JUL (2020 zu 2021)



ASZ Königswiesen 2019 | Jänner 2020

AUSKÜNFTE ZUM ASZ

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASZ stehen gerne für Fragen rund um die Entsorgung von Abfällen und Altstoffen zur Verfügung.

T +43(0)5523 502 1111, E-Mail: office@asz-koenigswiesen.at, www.asz-koenigswiesen.at

BEHEBUNG VON LEITUNGSPROBLEMEN

Nach technischen Ausfällen erfolgte eine Entschuldigung von Magenta Telekom. Erfreulicherweise gibt es nun einen positiven Ausblick für den Netzausbau.

Im Juli 2021 war das Gemeindeamt mit gravierenden Leitungsproblemen konfrontiert. Die Internetverbindung war einige Wochen permanent oder in sehr kurzen Intervallen offline. Viele Gemeindebürger:innen konnten wichtige Dienstleistungen wie Meldewesen, Ausfertigung von Ausweisen, Genesungszertifikaten usw. vorübergehend nicht in Anspruch nehmen. Verständlicherweise ist dadurch Unmut in der Bevölkerung entstanden.

Nach umfangreichem Mailverkehr samt Beschwerdeschreiben und Reklamation von unserem Amtsleiter Markus Baldauf haben wir ein ausführliches Entschuldigungsschreiben von Herrn DI Kraus (CCO) der Firma Magenta Telekom erhalten.

Herr DI Kraus entschuldigt sich darin aufrichtig für die Unterbrechungen der Internetverbindung und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten.

Netzausbau in Sicht

Nach der Urgenz wurden seitens Magenta Telekom die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die Fehlerquelle zu identifizieren und zu beseitigen. Für den Zeitraum der mangelhaften Dienstleistung wurden die bezahlten Verbindungsentgelte von uns zurückgefordert. Aus Kulanz wurden der Gemeinde Fußach zusätzlich drei monatliche Entgelte gutgeschrieben.

Wesentlich wichtiger für alle Gemeindebürger:innen ist allerdings, dass Herr DI Kraus in Aussicht stellt, den weiteren Breitbandausbau und damit verbundene Services voranzutreiben.

Wir hoffen auf eine zeitnahe Umsetzung mit unserem langjährigen Partner Magenta Telekom. //



DANKE FÜR IHRE BLUTSPENDE!

Bei der Blutspendeaktion am 26. Juli 2021 konnten in der Mehrzweckhalle insgesamt 169 Blutkonserven abgenommen werden.

Wir möchten uns im Namen des Roten Kreuzes bei allen Spendenden und in der Organisation tätigen Personen bedanken. //

VERABSCHIEDUNG VON IRMGARD SINN

Nach 19 Jahren verabschiedet sich unsere langjährige Reinigungskraft Irmgard Sinn in die wohlverdiente Pension. Am 1. April 2002 hat Irmgard damals ihren Dienst in der Gemeinde Fußach angetreten und kümmerte sich in den darauffolgenden Jahren um die Reinigung des Kindergartens Wiesenstraße, die Sonderschule und die Bücherei. Zum Abschied überreichte Amtsleiter Markus Baldauf einen großen Blumenstrauß und die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt. Danke Irmgard für die schöne Zeit! //



HELFT UNS, FEUERBRAND ZU BEKÄMPFEN!

Aufgrund vermehrter Häufung des für Pflanzen gefährlichen Feuerbranderreger dürfen wir Ihnen die Pflanzenkrankheit erklären: Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Obst- und Ziergehölze aus der Familie der Rosengewächse. Der Erreger ist ein für Menschen ungefährliches Bakterium. Es führt bei betroffenen Pflanzen zu einer bräunlichen bis schwarzen Färbung und Austritt von klebrigem Bakterienschleim.

Befallene Pflanzen können innerhalb kürzester Zeit absterben.

Symptome: Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz.

Eine detaillierte Beschreibung, weitere Symptome und Bilder erhalten Sie hier: <https://www.ages.at/themen/schaderreger/feuerbrand>

Handlungsempfehlung:

- Bei Verdacht unbedingt rasch den Feuerbrandbeauftragten kontaktieren (Meldepflicht)
- Betroffene Pflanzen nicht berühren und entfernen
- Der Feuerbrandbeauftragte verfügt über die entsprechenden Kenntnisse, um die Pflanzen mit den erforderlichen Substanzen zu behandeln und fachgerecht zu entsorgen.

Feuerbrand ist meldepflichtig. Jede Gemeinde hat einen Feuerbrand-Beauftragten, der die Meldung bearbeitet und Ratschläge zur Versorgung befallener Pflanzen gibt. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir bitten Sie, sich bei Verdacht rasch mit unserem Feuerbrandbeauftragten Stefan Hofer – T 0664 5034050 in Verbindung zu setzen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! //

DIE HANDY-SIGNATUR:

Digitaler Ausweis und Unterschrift im Internet

Die Aktivierung der Handy-Signatur macht Ihr Mobiltelefon zum digitalen Ausweis, mit dem Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Damit verknüpft sind mehrere Vorteile. Die Signaturfunktion ermöglicht es Ihnen, Dokumente oder Rechnungen von daheim aus rechtsgültig elektronisch zu unterschreiben. Mit der Handy-Signatur leisten Sie eine elektronische Unterschrift, die der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt ist.

Zeitintensive Behördengänge kann man sich dadurch sparen. Übrigens können mit der Handy-Signatur auch z.B. die im September aufgelegten Einträge für die aktuellen Volksbegehren bequem von daheim aus unterfertigt werden. Die Nutzung ist kostenlos, durch A-Trust wird ein maximaler Sicherheitsstandard garantiert.

Wie holt man sich seine Handy-Signatur?

Einfach www.oesterreich.gv.at aufrufen oder die Handy-Signatur-App herunterladen. Es bestehen auch Möglichkeiten, sich über bestehende FinanzOnline-Zugangsdaten oder eine Bürgerkarte, über ein post.at-Benutzerkonto oder eine Registrierungsstelle eintragen zu lassen.

Mit der Handy-Signatur kann folgendes online abgewickelt werden:

- Wohnsitzummeldung
- Wahlkarte beantragen
- Digitaler Babypoint
- Reisepass Erinnerungsservice
- Volksbegehren online unterschreiben //

Handy-Signatur:



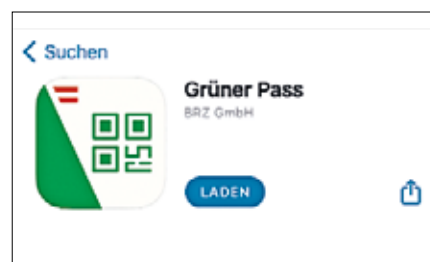
Handy-Signatur:



Grüner Pass:



Grüner Pass:



REGIONALE PRODUKTE IM FOKUS

Am Freitag, den 23. Juli fand im Kultur- und Veranstaltungszentrum „Alte Stickerei“ ein Opentalk zum Thema Regionalität, Bioprodukte und Automatenverkauf statt. Im Rahmen des Raumfahrtprogramms der Poolbar waren neben Moderator **Thomas Weber** (Biorama), **Markus Curin** (#zäm), **Christof Abbrederis** (Alma), **Mathias Amann** (Slow Food Vorarlberg) **Judith Flatz** (Naturprodukte Flatz), **Timothy Kofler** (Bischof Automaten) und **Carina Tschann** (Tschann Edelpilze) zu Gast auf dem Podium und standen dem interessierten Publikum Rede und Antwort.

Konsumenten und Produzenten zusammenführen

Die rege Beteiligung an der Diskussion zeigte, dass bei den Besuchern in der „Alten Stickerei“ ein großes Interesse an regionalen und qualitativ hochwertigen Produkten besteht und dass diese in Zukunft eine größere Rolle in unserer Ernährung spielen müssen – Stichwort Klimawandel. Die Konsumenten wollen wissen, woher ihre Lebensmittel kommen, wie sie hergestellt wurden und auch das Thema Tierwohl spielt eine immer größere Rolle. Alle diese Bedingungen erfüllen die regionalen Produzenten. Entscheidend ist aber, dass sie ihre Erzeugnisse relativ niederschwellig an den Mann, beziehungsweise an die Frau bringen können. Das funktioniert derzeit meist über Direktvermarktung, sei es ab Hof, über einen Kühlschrank und Kasse, oder einen Verkaufsautomaten. Nach dem Opentalk wurde die Veranstaltung in den Garten der „Alten Stickerei“ verlegt, es wurde weiter angeregt diskutiert und bei musikalischer Untermalung das eine oder andere Bio-Bier genossen. —>

ERSTES MITARBEITER-EVENT AM 9. 7. 2021 IN DER ALTEN STICKEREI

Pünktlich zum Sommerbeginn haben unsere Mitarbeiter vom Werkhof die Alte Stickerei und den dazugehörigen Garten auf Vordermann gebracht. So konnte am 9. 7. 2021 das erste Mitarbeiter-Event der Gemeinde Fußach veranstaltet werden. Nach der doch sehr langen Zeit des Stillstandes haben es alle umso mehr genossen,

alt bekannte Gesichter zu treffen, sich auszutauschen, zu lachen und zu feiern. Als Dankeschön wurden auch die fleißigen Helfer in der Corona-Teststation eingeladen. Die Band „The Rubberneckers“ sorgte ordentlich für Stimmung und so wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. //





Regionale Haubenküche

Großer Andrang herrschte in der „Alten Stickerei“ auch am Samstag, den 24. Juli beim Kochworkshop mit Haubenkoch Thorsten Probst. Zuerst lud der Kräuterefachmann zu einer kulinarischen Radtour. Beim Heldernhof in Höchst wurde eine Pause eingelegt und die lokalen Produkte verkostet. Jungbauer Bernd Gerer bot Einblicke in seine Wasserbüffelnzucht und zeigte, wie

Direktvermarktung ab Hof und mit Automaten funktioniert. Auch bei Lukas und Saskia Keilers Hühnergut in Höchst und bei Franz Blum in Fränzle's Fischerei in Fußach blieben die Radler stehen und versorgten sich mit hochwertigen Lebensmitteln. Auf dem Rückweg durchs Naturschutzgebiet wurden noch Kräuter gepflückt. Anschließend wurde alles in der „Alten Stickerei“ in Fußach zu köstlichen Kreationen verkocht und verkostet. //



SEPTEMBER: EINTRAGUNG FÜR VOLKSBEGEHREN

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für folgende Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

„Notstandshilfe“

„Kauf Regional“

„Impfpflicht: Notfalls JA/Impfpflicht: Striktes NEIN“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von **Montag, 20. bis (einschließlich) Montag, 27. September 2021**, in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragsformular erklären.

Auch online Eintragung möglich

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2021 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.



Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse: Gemeindeamt Fußach, EG, Zimmer 2 an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 20. September 2021, von	8.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 21. September 2021, von	8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 22. September 2021, von	8.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag, 23. September 2021, von	8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 24. September 2021, von	8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 25. September 2021, von	8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 26. September 2021	geschlossen
Montag, 27. September 2021, von	8.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. September 2021), 20.00 Uhr, durchführen. //

Leben in Fußach.

BUCHVERÖFFENTLICHUNG: „LEBENSGESCHICHTEN“



Tobias March

Inspiziert durch seinen neunmonatigen Zivildienst letztes Jahr im Benevit Pflegeheim Höchst/Fußach hat der Fußacher Tobias March, Jahrgang 2000, ein Buch mit 12 Geschichten verfasst. 12 fiktive Menschenleben und Erzählungen. 12 Geschichten, die sich voneinander unterscheiden und doch auch ähnlich sind. Wie leben wir Menschen? Wie werden wir alt und wie verhalten wir uns, wenn wir vielleicht selber nicht mehr wissen, wer wir sind? Diesen Fragen ist der Student der Germanistik und Biologie in seinem Erstlingswerk „Lebensgeschichten“ nachgegangen.

Seit der Fußacher 11 Jahre alt ist, schreibt er Kurzgeschichten, Essays, Gedichte, Prosa und Theaterstücke. Jetzt im Jahr 2021 hat er sich getraut, seine ersten 3 Lesungen öffentlich zu geben und sein erstes Buch „Lebensgeschichten“ zu veröffentlichen. Außerdem gab es im Juli 2021 in Hohenems im Zuge der „Poligonale“ erstmals die Aufführung seines Theaterstückes.

Tobias March ist Mitglied bei der Jungen Szene der Literatur Vorarlberg. Er absolvierte zahlreiche Schreib-Workshops, unter anderem bei der Bregenzer Autorin Erika Kronabitter, bei Günther Vallaster, Renate Welsh, der Bregenzerin Ruth Schmiedberger, der Lustenauerin Gabi Hampson, Thomas Perle, Thomas Welte und vielen mehr.

„Ich bin übergelukkig, mein erstes Buch veröffentlicht zu haben und kann es irgendwie immer noch nicht so recht glauben. Danke an alle für eure Unterstützung.“

Das Buch „Lebensgeschichten“ von Tobias March ist online auf den Websites Thalia, Amazon oder Morawa erhältlich. Bestellungen können auch beim Autor selbst unter folgender E-Mail Adresse: cts.march@gmail.com vorgenommen oder im Gemeindeamt (solange der Vorrat reicht) erworben werden. //





NEU IN FUSSACH – MOTOPÄDAGOGIK FÜR KINDER



Larissa Greilach

Larissa Greilach eröffnet ein neues, spannendes Freizeitangebot für Fußacher Kinder. Die Einheiten sind kostenpflichtig.

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Gerne darf ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Larissa Greilach und ich wohne in Höchst. Seit September 2016 bin ich ausgebildete Kindergartenpädagogin und bin Teil der Schmetterlingsgruppe im Kindergarten Wiesenstraße. Ich bin ausgebildete Motopädagogin und bewege mich ständig und liebend gern – ob Yoga,

oder Tanzen. Auch bei der Motopädagogik steht die Bewegung an oberster Stelle. Zu Beginn der Stunde werden Aufwärmspiele gespielt. Anschließend bekommen die Kinder einen „Auftrag“, den es zu lösen gibt. Dieser kann sein: zusammen Zirkus-Kunststücke zu erproben und diese am Schluss vorzuführen, mit unterschiedlichsten Materialien eine Marmelbahn bauen, über verschiedenste Großgeräte zu balancieren, den Rollbrett-Führerschein zu absolvieren, sich mit Alltagsmaterialien gegenseitig als Paket einzupacken, und noch vieles mehr! Zum Abschluss gibt es immer eine feine Entspannung und einen kurzen Gesprächskreis, bei dem die Kinder berichten dürfen, was sie in der Stunde erlebt und gemacht haben.

Wie wird Motopädagogik definiert?

Motopädagogik ist ein pädagogisches Konzept der Entwicklungsbegleitung mit und durch Bewegung! Das gemeinsame Gestalten und Erleben von vielfältigen Bewegungsabenteuern stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein, die Selbstständigkeit, die Kreativität und die Motorik, sondern auch die Bewegungs- und Lernfreude. Der Grundsatz der Motopädagogik lautet: ich tue, ich kann, ich bin. Ich freue mich sehr das Gelernte anwenden zu können und den Kindern viele unvergessliche und besondere Motopädagogik-Stunden zu bereiten!

Einladen möchte ich Kinder im Alter von 4 – 7 Jahren. Die Motopädagogik-Einheit findet jeweils am Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr in der alten Turnhalle (Kirchstraße 19) statt. Pro Semester finden 10 Einheiten statt. Die Kosten pro Einheit betragen 15 Euro, Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Preise, Anmeldung etc. gerne per Mail: larissa.greilach@fussach.at //

RHEINTALISCHE MUSIKSCHULE ERWEITERT DAS FÄCHERANGEBOT IN FUSSACH

„Wir unterrichten da, wo unsere Schüler:innen sind!“ lautet das Motto der Rheintalischen Musikschule.

Rheintalische Musikschule Lustenau
Lustenau Höchst Fußbach

Bisher haben in der Gemeinde Fußbach folgende Unterrichtsstunden stattgefunden:

- **Querflöte** seit 2008 Caroline Fort-Sohm
- **Oboe und Blockflöte** seit 2018 Imana Zaffigniani
- **Klarinette und Saxofon** seit 2020 Werner Gorbach

Ab diesem Schuljahr (2021/22) erweitern wir unser Angebot:

- **Elementares Musizieren**
 - 4 - 6-jährige Kinder (RMF) Caroline Fort-Sohm
 - Eltern-Kind Gruppe
- **Klavier** Christina Mingarelli
- **Hackbrett,**
- **Steirische Harmonika, Zither** Beate Auer
- **Gitarre** Patrick Radoszticz
- **Horn** Christian Beemelmans
- **Andere Fächer nach Bedarf**

Der Unterricht „**Rhythmisch musikalische Früherziehung**“ für 4 – 6-jährige Kinder (geboren ab Sept. 2015 – Aug. 2017) findet als Gruppenunterricht (6 – 10 Kinder) statt.

Wann: Jeden Mi von 14.30 – 15.20 Uhr

In der **Eltern-Kind-Gruppe „Lied und Spiel“** für Kinder von **2 – 3 Jahren** (* 1. 9. 2017 – 31. 8. 2019) mit Begleitperson werden vor allem die musikalischen, aber auch die sprachlichen, tänzerischen und bildnerischen Fähigkeiten, die jedes Kind von Geburt an mitbringt, angeregt, gefördert und weiterentwickelt.

Wann: Jeden Mi von 15.40 – 16.30 Uhr

Beide Kurse starten am **Mi, 22. September**. Es darf 2x unverbindlich und kostenlos geschnuppert werden.

Anmeldung ab sofort möglich bei Caroline Fort-Sohm, T 0664 73529834 oder per Mail an die Rheintalische Musikschule Lustenau Höchst Fußbach musikschule@lustenau.at 6890 Lustenau, Maria-Theresienstr. 61, T 05577 81814700 (Büro besetzt ab 6. September)

Tag der offenen Tür am Sa 11. September 9.00 – 12.00 Uhr
Rheintalische Musikschule

Nähere Infos auf unserer Homepage
www.musikschule.lustenau.at //



SCHÜLERBETREUUNG: SUMMERTIME

In der Schülerbetreuung haben wir heuer lässige Holzfische, Vogelhäuschen und Traumfänger gebastelt. Auch Minigolf spielen, Sandburgen bauen, die Wasserrutsche frequentieren und Eis essen gehörten zum abwechslungsreichen und umfangreichen Freizeitprogramm in den Ferien dazu.

Ein Höhepunkt war unser Ausflug nach Bregenz zur Festspieleröffnung. Die Kids erlebten eine unbeschwertere Ferienzeit – eben die perfekte SUMMERTIME! //



SPIELSACHEN SPENDENAUFTRUF

Die Schülerbetreuung freut sich über Spielsachen-Spenden in der Sonderschule.

Damit wieder neue Abwechslung in die Nachmittagsgestaltung der Schülerbetreuung kommt, bitten die Kids der Volksschule um neue Spielsachen. Benötigt bzw. gewünscht wird folgendes:

- Lego/Duplo
- Playmobil
- Puppen
- Puppenküche
- Puppengeschirr
- Kuscheltiere
- Barbie Puppen
- Hula Hoop Reifen
- Frisbee Scheiben
- Bücher
- Fußball
- Basketball/Basketballkorb

Wenn Sie etwas davon zuhause haben, das noch gut in Schuss ist, Sie jedoch nicht mehr benötigen, wären die Kinder sehr froh, wenn Sie sich für einen guten Zweck davon trennen würden ;) Gerne können Sie bei Fragen Kontakt mit Verena Hagen aufnehmen: verena.hagen@fussach.at oder T 05578/75716-10 //

Das Unternehmen Fußach.

MAN TRIFFT SICH IM S'ZIERLE

Lang ersehnt erfolgte Mitte März die Eröffnung des Lokals s'zierle beim Tennisclub Fußach.

Ein kühles Bier oder ein prickelnder Prosecco auf der Terrasse mit Blick auf künftige Tennis-Asse, ein Lumpensalat in der Gaststube oder eine Currywurst mit Durstlöcher an der Bar: im s'zierle kann man essen, trinken und verweilen. Direkt am Radweg gelegen sitzt man hier erste Reihe fußfrei am Tennisplatz. Die neuen Pächter Alfred und Sabine Weinzierl bieten mit dem von ihnen liebevoll aufgefrischten und ansprechend dekorierten „s'zierle“ den idealen Ort für Einheimische wie Gäste. Der Zuspruch ist groß, neben den Tennissportler:innen frequentieren viele Gäste – teilweise vom Oberland und von über der Grenze – das Lokal regelmäßig – sehr zur Freude der Neo-Gastronomen.



Sympathisches Wirtepaar

Alfred, der 32 Jahre lang in der Schweiz als technischer Einkäufer beschäftigt gewesen war, ist bereits ein versierter Gastgeber. Nach dem unternehmensbedingten Aus seiner Berufstätigkeit hat er kurzerhand sein Hobby zum Beruf gemacht: Seit 2012 hatte er schon im Traktorclub jeweils donnerstags gewirtet. Nun zapft der sympathische s'zierle-Wirt mit Unterstützung einer Hilfskraft und seiner Familie - Frau Sabine und ab und an den beiden Söhnen im Tennisrestaurant Bier für seine Gäste. Eine kleine Karte für das leibliche Wohl gibt es ebenfalls. Sabine arbeitet Teilzeit in der Gemeinde, organisiert und unterstützt in ihrer Freizeit im Lokal. Im Herbst soll die Kücheninfrastruktur erweitert werden. Damit können auch die beliebten Backhendl, die immer wieder auf Vorbestellung hin reserviert werden konnten, öfter angeboten werden. Die „s'zierle“-Backhendl sind ein Geheimtipp und werden aus regionaler Rohware frisch paniert und mit hausgemachtem Kartoffelsalat serviert.

Geburtstagsfeier? Jubiläum?

Übrigens: Man kann das Lokal für Geburtstage und Jahrgängertreffen etc. mieten. Die Bewirtung erfolgt dabei durch die Gastgeber – die Familie Weinzierl. Speisen wie Braten, Salate etc. können vereinbart werden, Kuchen dürfen bei den geschlossenen Gesellschaften selbst mitgebracht werden. Zur Verfügung stehen 50 Sitzplätze im Innenbereich sowie die große Terrasse mit Blick auf die Tennisplätze und eine kleine Terrasse neben dem Eingangsbereich. Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf der Homepage (www.tc-fussach.at) oder auf Facebook ersichtlich. //

KONTAKTDATEN

s'zierle

Teichweg 10, T 0664 2206373

Gemeinsame
Interessen
vereinen uns.

BADMINTON FUSSACH



Ein Rückblick auf die vergangenen Monate zeigt eine doch positive Bilanz mit besten Ausblicken.

Start des Schülertrainings

Nach sehr langer Corona bedingter Zwangspause startete unser Schülertraining wieder am 15. März. Natürlich waren die Vorkehrungen anfangs noch sehr streng, doch das tat dem Spaß keinen Abbruch.

Österreichweites Schüler Ranglistenturnier:

Am 26. und 27. Juni fand in Weiz das Erste **ÖBV-Schüler Ranglistenturnier** statt. Entsprechend groß war der Andrang mit 90 Schülerinnen und Schülern. Mit von der Partie waren unsere Fußacher Schüler Moritz Vogel, Moritz Bürger und Fabian Kalb. Sie zeigten gleich ihre Klasse und erzielten großartige Ergebnisse:

- U11: 1. Platz Einzel Moritz Bürger
1. Platz Mixed Moritz Bürger/Lisa Moosbrugger (Wolfurt)
- U13: 5. Platz Einzel Moritz Vogel
5. Platz Doppel Moritz Vogel/Moritz Bürger
13. Platz Einzel Fabian Kalb
10. Platz Doppel Fabian Kalb/Vincent Fritsch (Feldkirch)

Gratulation für die tollen Erfolge!

Badminton-Grillfest:

Sich wieder mal nach so langer Zeit abseits des Badmintonfeldes zu treffen war für uns Grund genug am 2. Juli ein kleines Grillfest zu veranstalten. Sehr viele Mitglieder sind der Einladung gerne gefolgt und so wurde es ein gemütlicher, gelungener Abend für Groß und Klein. Wir nahmen dies auch zum Anlass, einem unserer verdientesten Mitglieder – unserem Trainer Kurt Pfleger – ein kleines Dankeschön für fast 40 Jahre Traineramt zu überreichen.

Rückkehr zur Normalität:

Nach einer so langen Zwangspause ist wohl jeder froh, wenn im Alltag wieder etwas Normalität zurückkehrt. Nach heutigem Stand schaut es im Badmintonsport recht gut dafür aus.

Die Schülerturniere starten nach den Sommerferien wieder und auch die Mannschaftsmeisterschaft nimmt Fahrt auf.

Und wir möchten heuer endlich wieder ein **Badminton-Grümpeltturnier** veranstalten.

Es wird am **9. Oktober** 2021 in der Mehrzweckhalle stattfinden.

Damit haben wir nach fast zwei Jahren endlich wieder die Möglichkeit für Nicht-Badmintonspieler sich zu messen. Wir freuen uns schon sehr darauf!

Euer 1. BCV-Fußach //





FUSSACHER FASCHINGSZUNFT

Herbstmarkt 2021

Leider musste der Fußacher Herbstmarkt 2020 abgesagt werden. Ob der 20. Fußacher Herbstmarkt wie geplant dieses Jahr am 26. 10. 2021 oder erst 2022 stattfinden kann, ist derzeit noch unklar. Die Entscheidung wird am 1. Oktober 2021 getroffen. Bis dahin wissen wir, welche Corona-Maßnahmen auf uns zukommen und geben die Infos rechtzeitig bekannt.

Internationaler Fußacher Faschingsumzug am 16. 1. 2022

Auch hier steht noch alles in den Sternen. Wir würden Fußach gerne wieder in eine Faschingshochburg verwandeln. Reserviert euch den Termin für alle Fälle vor – die Entscheidung wird Anfang Januar 2022 fallen.

Mitglieder

Trotz Corona sind wir natürlich stets interessiert, neue Mitglieder bei uns aufzunehmen. Es werden bestimmt auch wieder unbeschwerte Zeiten kommen. Sobald es wieder möglich ist, könnt ihr die Fußacher Faschingszunft in einem Probejahr kennenlernen.

Meldet Euch einfach unter info@ffz.co.at, T 0664 9685643 oder sprecht uns direkt an.

Informationen findet Ihr auch unter www.ffz.co.at

In diesem Sinne wünschen wir allen eine gesunde und schöne Zeit bis wir uns wiedersehen!

Villa Villa – Fossonas! //



MUSIKVEREIN FUSSACH BEDANKT SICH

Wir bedanken uns bei allen Fußacherinnen und Fußachern für die finanzielle Unterstützung, die sie uns im Rahmen unserer Haussammlung zukommen haben lassen! Wir freuen uns, wenn wir uns schon bald wieder in musikalischer Form bei Ihnen bedanken dürfen – **zum Beispiel am 14. November 2021 um 11 Uhr in der Mehrzweckhalle Fußach bei unserem Marschmusikonzert!** //



ÖFFENTLICHE PROBE – DÄMMERSCHOPPEN DES MV FUSSACH

Nachdem der beim Restaurant Salzmann geplante Dämmerchoppen abgesagt werden musste, entschieden wir uns ganz spontan unsere letzte Probe vor der Sommerpause im Freien, auf dem Schulplatz abzuhalten und zu einem kleinen Dämmerchoppen umzufunktionieren. Obwohl kurzfristig angesetzt und organisiert –

teilweise auch etwas improvisiert – nutzten zahlreiche Fußacherinnen und Fußacher die Gelegenheit, wieder einmal in der Gemeinde zusammenzukommen, sich zu treffen und auszutauschen. Wetter und Stimmung waren jedenfalls ausgezeichnet – danke an alle spontanen Besucher für ihr Kommen! //

YOUNG STARS UNTER WEIBLICHER LEITUNG



Die Young Stars des Musikvereines Fußach befinden sich unter neuer Leitung! Nachdem es dem bisherigen Kapellmeister Severin Keller aus zeitlichen Gründen leider nicht mehr möglich ist, die Jugendkapellen des Musikvereines Fußach zu leiten, übergibt er ab dem neuen Schuljahr den Taktstock in erstmals weibliche Hände! Der Vorstand des Musikvereines wurde zum Glück in den eigenen Reihen fündig und konnte mit Sarah March eine junge, motivierte Musikantin finden, die sich der wichtigen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen annimmt.

Die 17-jährige Klarinetistin bringt als leidenschaftliche Musikantin die besten Voraussetzungen mit, die Young Stars auch in Zukunft in vollem Klange erstrahlen zu lassen. Sarah war selbst Mitglied der beiden Jugendkapellen, bevor sie der „großen Musig“ beigetreten ist. Neben zahlreichen Preisen bei diversen Wettbewerben hat sie heuer auch die Leistungsabzeichenprüfung in Gold absolviert und macht derzeit die Dirigentenausbildung.

Auslandserfahrung

In diversen Formationen spielt sie auch bei verschiedensten Anlässen in Ensembles und Orchestern im In- und Ausland mit. So war sie unter anderem im Sommer Teilnehmerin des 5. Internationalen Blasmusik-Camps im Rahmen der Bregenzer Festspiele, wo sie mit Dozenten der Wiener Symphoniker auf Höchststufenniveau musizieren und viele neue Erfahrungen sammeln konnte.

Sarah, was reizt dich, die „Young Stars“ aus Fußach als musikalische Leiterin zu übernehmen?

Sarah: Ich lege besonderen Wert auf das Zusammenspielen, einen guten Auftritt und auf die Klangqualität. Im Fokus steht aber immer Spiel und Spaß!

Was möchtest du den jungen Musikant:innen mitgeben?

Sarah: Ich möchte den Jungmusikant:innen den Grundstein für ihre musikalische Ausbildung mitgeben und sie in ihrer musikalischen Laufbahn so gut wie möglich begleiten und unterstützen! Ich freue mich auf diese neue Aufgabe!

Wir wünschen Sarah viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe und bedanken uns herzlich bei Severin Keller für seinen Einsatz in den letzten Jahren und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft! //

HÖHEPUNKT DES PFADFINDERJAHRES

Nach diesem intensiven, von Corona Maßnahmen und Lockdowns geprägten Jahr, folgten erfreulicherweise heuer die Highlights eines jedes Pfadijahres – die Sommerlager.

WiWö (6 – 10 Jahre)

Pfadfinder und Pfadfinderinnen zwischen sieben und zehn Jahren heißen Wichtel (Mädchen) und Wölflinge (Buben) - kurz auch WiWö genannt. Was tun WiWö wenn ein Alien auf der Erde gestrandet ist? Sie helfen ihm einen Weg zurück nach Hause zu finden. Von der Steinzeit bis ins Mittelalter wurden Materialien gesammelt, um das kaputte Raumschiff zu reparieren. Und schlussendlich konnte Kronelda wieder wohlbehalten ins Weltall zurückkehren. Aber es standen nicht nur außerirdische Wesen im Fokus des Lagers. Auch die irdischen Lebewesen wurden im Rheindeltahaus und in der inatura erforscht. Die WiWö hatten ein großartiges Sommerlager mit vielen Erlebnissen und Abenteuern.



GuSp (10 – 13 Jahre)

Pfadfinderinnen und Pfadfinder zwischen 10 und 13 Jahren heißen Guides (Mädchen) und Späher (Buben) - kurz auch GuSp genannt. Abenteuer stehen im Fokus der GuSp. Kanufahren, Trampolinhalle oder Hochseilgarten. Sie haben alles erlebt. Auch der Kreativität waren dieses Jahr keine Grenzen gesetzt, T-Shirts wurden bemalt und bedruckt und es wurden ganz neue Essenskompositionen überm Lagerfeuer erfunden. Ein rundum gelungenes Sommerlager.

CaEx (13 – 16 Jahre)

Pfadfinderinnen und Pfadfinder zwischen 13 und 16 Jahren heißen Caravelles (Mädchen) und Explorer (Burschen) – kurz auch CaEx genannt. Auch wenn die Explorer heuer nur ein Wochenende miteinander verbrachten, war dieses sehr abenteuerlich und abwechslungsreich.

Dem schlechten Wetter trotzend, reisten die Explorer mit Bus und Bahn nach Feldkirch, wo sie pünktlich vor Regenbeginn ihre Zelte aufstellten. Frei nach dem Motto – selbst ist der Mann – stellten die Jungs ihre Menüpläne und Einkaufslisten fürs Wochenende zusammen. Trotz strömenden Regen wurde nicht aufs Lagerfeuer und Grillen verzichtet. Das gehört einfach zum Pfadilager dazu.

Am nächsten Tag stand neben einem Abstecher in die Stadt der Besuch einer Kletterhalle an, wo sie ihre Ängste überwinden und über sich hinauswachsen konnten. Abends wurde gespielt, gelacht und das Zusammensein gefeiert. Zum Abschluss gab es eine Schnitzeljagd mit dem Smartphone. Müde, aber glücklich ging es am Sonntagnachmittag nach Hause zurück – voller Vorfreude auf das kommende Pfadijahr. //



TURNERSCHAFT FUSSACH

Aufgrund von Corona war im vergangenen Turnjahr unser Training leider nur begrenzt möglich.

So hatten wir uns wieder für ein Sommertraining in der Mehrzweckhalle entschlossen.

Im Juli und August stand jeweils eine Woche vormittags auf dem Programm und so war der Nachmittag für Baden oder andere Aktivitäten frei. Die Kinder hatten viel Spaß, da in kleineren Gruppen recht intensiv trainiert werden konnte. Als Betreuer standen Andreas, Bernhard und Christl zur Seite. Jeweils am Freitag hieß es wieder alle Geräte verräumen und zur Belohnung erhielten die Turner:innen noch ein Eis. //



Sie können
sich
vorstellen, ...

GEMEINSAM FÜR FUSSACH



Markus Baldauf
Amtsleiter

Markus Baldauf (Jg. 1975)

Amtsleiter

Familienstand: Verheiratet

Hobbies: der Familienhund, Ballsport, Skifahren

Mag. Markus Baldauf ist in Fußach aufgewachsen, hat nach der Matura sein JUS-Studium in Linz absolviert und war viele Jahre im Banken- und Versicherungsbereich tätig. Seit April 2021 hat er die Amtsleitung in Fußach inne und somit gemeinsam mit dem Bürgermeister die Führung aller Gemeindemitarbeiter:innen übernommen.

Aktuelle Kernaufgaben sind?

Markus Baldauf: „Das Hauptaugenmerk liegt auf der Umsetzung des Rechnungshofberichtes mit den damit verbundenen Handlungsempfehlungen. Die Wichtigste davon ist die Einführung eines internen Kontrollsystems. Wir sind dabei, uns im digitalen Bereich weiterzuentwickeln. Dazu gehört eine neue Gemeindehomepage, die Nutzung der Möglichkeiten der Handysignatur sowie die Digitalisierung aller Papierakte. Um die Effizienz der Verwaltung zu steigern, prüfen wir gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Hard die Einrichtung eines Gemeindeverbandes in den Bereichen Informatik, Baurecht und Personalverrechnung.“

Was motiviert Sie?

Markus Baldauf: „Gemeinsam mit dem Bürgermeister möchte ich ein wertschätzendes Arbeitsklima schaffen. Wir helfen alle gemeinsam mit, um Fußach zu einer noch lebenswerteren Gemeinde zu gestalten. Ein guter Bürgerservice, der laufend verbessert wird und die künftigen digitalen Möglichkeiten, die wir ausschöpfen (Stichwort Handysignatur, grüner Pass etc.) trägt zu besseren Abläufen und Erleichterungen für die Fußacher:innen bei. Freude bereitet mir die positive Resonanz der Mitarbeitenden und die konstruktive Zusammenarbeit mit unseren politischen Mandataren.“ //

Die kleine Nachlese



DORA MAAR UND DIE ZWEI GESICHTER DER LIEBE

Bettina Storks: „Dora Maar und die zwei Gesichter der Liebe“, 2021

PARIS 1936: Dora Maar ist selbst schon eine erfolgreiche Fotografin und hat sich mit ihren surrealistischen Bildern in Pariser Künstlerkreisen einen Namen gemacht. Sie wird von ihren Freunden André Breton und Man Ray dem berühmten, wesentlich älteren und verheirateten Pablo Picasso vorgestellt, der sie erst nicht beachtet. Dadurch angestachelt greift die exzentrische junge Frau zu einem besonderen Trick, der Picasso fasziniert. Zwischen den beiden entfaltet sich eine leidenschaftliche, abgründige Liebe die sieben Jahre hält. Doras düstere Sinnlichkeit prägt fortan die Malerei Picassos. Sie animiert und inspiriert ihn u.a. zu seinem politischen Werk „Guernica“. Der Meister aber erträgt neben sich kein anderes Genie. Dora stellt ihr eigenes künstlerisches Schaffen für ihre große Liebe in den Hintergrund. Sie konzentriert sich einzig und allein darauf seine „Muse“ zu sein. Die sieben Jahre, die sie an Picassos Seite verbringt, sind geprägt von der bedrohlichen Stimmung durch die Nazis im Land aber auch durch die unzähligen Affären Picassos der die sensible Künstlerin damit regelrecht in den Wahnsinn treibt. Die Autorin Bettina Storks lebt und arbeitet am Bodensee. Die Begeisterung für faszinierende Frauenfiguren, ihr Anspruch auf gründliche historische Recherche und ihre Liebe zu Frankreich machen dieses Buch zu einem empfehlenswerten Lesegenuss. //



FISCHERKRIEG AM BODENSEE

Matthias Moor: „Fischerkrieg am Bodensee“ 2021

Bei unseren Lesern besonders beliebt sind Regionalkrimis vom Bodensee. Ein ganz besonderes Buch hat der in Konstanz lebende Autor Matthias Moor dazu herausgebracht. Zu „Fischerkrieg am Bodensee“ hat er intensiv im Berufsfischermilieu recherchiert und es ist ihm damit ein spannender Öko-Krimi gelungen.

Die Journalistin Alexandra Kaltenbacher soll für eine bekannte Zeitung über die prekäre Lage der Berufsfischer am Bodensee berichten. Die Fischbestände im viel zu sauberen See sinken dramatisch, der Kormoran fischt das was noch da ist weg. Die Fischer fühlen sich von der Politik im Stich gelassen, sie verlieren ihre Lebensgrundlage. Als Konstanzer Fischertochter ist Alexandra die Richtige, um vor Ort zu recherchieren. Gleichzeitig möchte die junge Frau aber auch den Tod ihrer vor Jahren spurlos verschwunden Mutter aufklären, dafür holt sie sich die Hilfe des Privatdetektivs Martin Schwarz. Gemeinsam entdecken sie einander und auch lang verschüttete Geheimnisse. Das gefällt nicht jedem und es entbrennt ein unberechtigter Fischerkrieg.

Autorenlesung am 19. Oktober

Der vierte Martin-Schwarz-Krimi ist packend und politisch, atmosphärisch und mit viel Lokalkolorit, genauso wie es unsere Leser lieben. Freuen Sie sich mit uns auf eine Lesung mit dem Autor am **Dienstag, den 19. Oktober**. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben. //



PEPINO – RETTUNGSHÖRNCHEN

Irmgard Kramer: „Pepino Rettungshörnchen“ 2021

Der kleine Pepino ist fasziniert von der Feuerwehr - was kein Wunder ist - lebt er doch mit seiner Familie auf dem Dachboden einer alten Feuerwache. Er fährt heimlich mit den mutigen Feuerwehrmännern zu Einsätzen und beschließt fortan als Rettungshörnchen anderen Tieren in Not zu helfen. Da zu zweit alles leichter geht, begleitet ihn seine Freundin Jala. Die wieselflinken Eichhörnchen müssen sich aber in Acht nehmen, es gibt in der Geschichte noch den fiesen Marder Don Kling, dem allerhand Übles einfällt. Die bekannte, in Wien lebende Vorarlberger Autorin Irmgard Kramer, hat eine entzückende Geschichte geschrieben, die von Nora Paehl stimmig illustriert wurde. Niedlichkeitsfaktor, Tempo und Spannung inbegriffen. Geeignet für gute Leser ab der dritten Klasse oder zum Vorlesen. //



Ingrid Preiner

Leiterin
Bücherei Fußach

Bücherei Fußach

Herrenfeld 2, 6972 Fußach
T 05578 77154
buecherei@fussach.at

Öffnungszeiten

Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 16:30 - 19:30 Uhr
Donnerstag 16:30 - 19:30 Uhr

GEMEINDEAMT FUSSACH

Baumgarten 2
6972 Fußach
T 05578 75716
F 05578 7571619
gemeindeamt@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 13:30 - 18:00 Uhr

POSTFILIALE FUSSACH

Wolfgang Weiß
Dorfstraße 38
6972 Fußach
T 05578 75716-40
wolfgang.weiss@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag: 7:45 - 12:15 Uhr
14:15 - 17:30 Uhr
Dienstag: 7:45 - 12:30 Uhr
Mittwoch: 7:45 - 12:15 Uhr
14:15 - 17:30 Uhr
Donnerstag: 7:45 - 12:30 Uhr
Freitag: 7:45 - 12:30 Uhr

ABTEILUNGEN**Bürgermeister**

Peter Böhler
T 05578 75716-0
peter.boehler@fussach.at

Buchhaltung

Brigitte Bauer
T 05578 75716-13
brigitte.bauer@fussach.at

Amtsleitung

Markus Baldauf
T 05578 75716-17
markus.baldauf@fussach.at

Bauamt

Kurt Schönberger
T 05578 75716-16
kurt.schoenberger@fussach.at

Sekretariat

Verena Hagen
T 05578 75716-10
verena.hagen@fussach.at

Bauamt

Steffen Seifert
T 05578 75716-22
steffen.seifert@fussach.at

Bürgerservice und Abfallbeseitigung

Sabine Weinzierl
T 05578 75716-15
sabine.weinzierl@fussach.at

Infrastruktur

Rainhard Kohler
T 05578 75716-12
rainhard.kohler@fussach.at

Meldeamt / Legalisatorin

Doris König
T 05578 75716-14
doris.koenig@fussach.at

Wasserverband Rheindelta

Obmann Bgm. Peter Böhler
T 05578 75716-0
wasserverband@fussach.at

Buchhaltung und Steuern

Rebecca Wuggenig
T 05578 75716-26
rebecca.wuggenig@fussach.at

WERKHOF FUSSACH

Stefan Hofer
Achstraße 12
6972 Fußach
T 0664 5034050
werkhof@fussach.at

Bereitschafts-Kontakt

Bei Notfällen wie Wasserrohrbrüchen oder
Kanalverstopfung
T 0664 3769593